



# Pressemitteilung

## Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg im Bistum Fulda

Hanau, am 8.11.2018

### **UPDATE für die Leitungsteams in den Stämmen**

#### **Stufenkonferenzen der DPSG im Bistum Fulda**

Jedes Jahr im Herbst ist es soweit: die Stufenkonferenzen der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) im Bistum Fulda stehen an, das Treffen der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aus den Pfadfinderstämmen in der Diözese Fulda. Über 100 von ihnen trafen sich im Pfadfinderzentrum Röderhaid und im Thomas-Morus-Haus am Buchschirm bei Hilders, um sich auszutauschen und thematisch zu arbeiten. Dabei stehen Themen für die jeweiligen Altersgruppen im Vordergrund, die für die Arbeit vor Ort wichtig sind.

In diesem Jahr stand ein „Update“ auf der Tagesordnung der Veranstaltung. Für alle Altersstufen der DPSG wurden auf der diesjährigen Bundesversammlung die Ordnungstexte verändert, die den organisatorischen Rahmen und die inhaltlichen und pädagogischen Schwerpunkte der verschiedenen Stufen, der Wölflinge (7-10 Jahre), der Jungpfadfinder (10-13 Jahre), der Pfadfinder (13-16 Jahre) und der Rover (16-20 Jahre) beschreiben. Hierzu gab es jeweils von den Diözesanarbeitskreisen vorbereitete Arbeitsteile, um den Leiterinnen und Leitern Impulse dafür zu geben, die Themen auch im Stamm anzugehen.

Alle Stufen wählten ihre Vertreter/innen für die Diözesanversammlung der DPSG im Frühjahr 2019, und auch der Diözesanvorstand berichtete den versammelten Leiterinnen und Leitern und stellte die Schwerpunkte der Arbeit auf Diözesan- und Bundesebene vor.

Aber auch personelle Veränderungen gab es in diesem Jahr: Michael Wenzel (Stamm St. Michael Marburg) und Lukas Habermann (Stamm St. Martin Bad Orb) wurden vom Diözesanvorstand zu Stufenreferenten der Jungpfadfinderstufe berufen und übernehmen so die Leitung dieser Altersstufe als Nachfolger von Michael Völcker (ebenfalls Stamm St. Michael Marburg), der das Amt abgab und der auf der Diözesanversammlung im März 2019 offiziell verabschiedet wird. Manuel Basilio Tanzer (Stamm St. Jakobus Wirtheim) wurde zusätzlich in den Arbeitskreis berufen.

Erfreuliches gibt es aus der Wölflingsstufe zu berichten: nach längerer Vakanz gibt es interessierte, die sich die Arbeit für die Stufe auf überörtlicher Ebene vorstellen können. „Das freut uns sehr, und für 2019 gibt es schon erste Überlegungen für Aktionen“, zeigen sich die beiden Diözesanvorsitzenden Susanne Ratmann (Stamm St. Bonifatius Wächtersbach) und Daniel Blasek (Stamm Speerflug Hanau) optimistisch. Die Pfadfinder- und die Roverstufe gehen personell unverändert und mit vielen Ideen und konkreten Vorhaben ins nächste Jahr.

Neben dem inhaltlichen Programm kam aber auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. So sorgten Morgen- und Abendrunden, Lagerfeuer und der Gottesdienst mit Diözesankurat Sebastian Bieber (Fulda) bzw. Diözesanjugendpfarrer Alexander Best am Samstag für gute Stimmung. Am Ende wurde mit dem traditionellen „Nehmt Abschied, Brüder“ im Schlusskreis ein ereignisreiches Wochenende beschlossen.

Uli Ratmann

Anhang:  
3 Bilder



Bild 1: Bericht des Diözesanvorstands



Bild 2: Gottesdienst am Lagerfeuer



Bild 3: Ernennung: Sebastian Bieber (Diözeankurat), Michael Wenzel & Lukas Habermann (Referenten Jungpfadfinderstufe), Daniel Blasek (Diözesanvorsitzender), von links nach rechts



Die Genehmigungen zur Veröffentlichung der Bilder liegen uns vor.

Die DPSG ist mit 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland. Sie ist Mitglied im Weltpfadfinderverband (WOSM), im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) und im Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Im Bistum Fulda sind mehr als 1000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen in 21 Ortsgruppen, unseren Stämmen und Siedlungen aktiv. Hier wird der Geist und die Traditionen der weltweiten Pfadfinderbewegung gelebt und erlebt. Die DPSG versteht sich als ein Verband, der den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, mit Gleichaltrigen selbstverantwortlich und engagiert in Gruppen zusammen zu leben. Die [Wölflinge](#) (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die [Jungpfadfinder](#) (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. [Pfadfinder](#) (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. [Rover](#) (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter.

Herausgeber: DPSG-Fulda, Diözesanvorstand

Autor: Uli Ratmann

Bilder: Uli Ratmann

Informationen: DPSG Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-392

Fax: 0661-87 547, eMail: [presse@dpsg-fulda.de](mailto:presse@dpsg-fulda.de); [www.dpsg-fulda.de](http://www.dpsg-fulda.de)

zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.